

Platzregeln

Stand: April 2019

1. Aus (Regel 18.2)

Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1) (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse)

2.1 Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

Liegt der Ball in diesem Bereich muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden.

Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:

- Die eingezäunte Weidefläche der Schafherde
- Neue Einsaaten (siehe auch 3.2)
- Frisch verlegte Soden (siehe auch 3.3)
- Mit Kies verfüllte Drainagegräben

2.2 Unbewegliche Hemmnisse sind auch:

- Markierungspfähle und -punkte auf dem Fairway, die Entfernungen zum Grün anzeigen (grün mit weißen Ringen sowie schwarz, weiß, rot und gelb)
- Markierungspfähle, die die Position der vorderen orangen Abschlüsse anzeigen (orange)
- Weidezäune (Vorsicht! elektrisch geladen! Verletzungsgefahr!)

3. Spielverbotszonen (Schonflächen mit Betretungsverbot) (Regel 2.4)

Folgende Bereiche auf dem Platz sind Spielverbotszonen:

3.1 Die Penalty Areas (gekennzeichnet durch rote Pfähle mit grünen Köpfen) auf **Loch 1, Loch 2, Loch 6, Loch 8, Loch 9, Loch 11, Loch 12, Loch 14, Loch 15, Loch 17 und Loch 18.**

Liegt der Ball in einer solchen Penalty Area muss Erleichterung mit einem Strafschlag nach Regel 17.1e in Anspruch genommen werden.

3.2 Eingezäunte Weidefläche der Schafherde

3.3 Neue Einsaaten

Liegt der Ball in diesem Bereich (ungewöhnliche Platzverhältnisse) muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden.

Das Betreten einer Spielverbotszone kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 mit der Folge der Disqualifikation angesehen werden.

4. Sonderregel Loch 1

„Kreuzte der Ball die Grenze der **Penalty Area links der Bahn 1** und kommt darin zur Ruhe, darf der Spieler als zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit mit einem Strafschlag den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball auf der gegenüberliegenden Seite der Penalty Area innerhalb von zwei Schlägerlängen, nicht näher zum Loch dropfen.“

5. Dropzonen

Liegt ein Ball in der **Penalty Area** auf **Loch 13** oder der **linken Penalty Area** auf **Loch 14** oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in diesen Penalty Areas zur Ruhe kam, hat der Spieler, jeweils **mit einem Strafschlag**, die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder
- einen Ball in der ausgewiesenen Dropzone dropfen.

Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

6. Stromleitungen

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine Freileitung getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen. (Verfahren s. Regel 14.6)

7. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

unverzögliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr)	= ein langer Ton
Unterbrechung des Spiels	= wiederholt 3 kurze Töne
Wiederaufnahme des Spiels	= wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen. (Regel 5.7a)

8. Verhaltensrichtlinien (Regel 1.2b)

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird. Dies sind zum Beispiel:

- mit dem Trolley zwischen Grün und Bunker hindurchfahren und über das Vorgrün fahren
- Pitchmarken nicht ausbessern, Bunker nicht harken oder Divots nicht zurücklegen
- Betretungsverbot der Spielverbotszonen nicht beachten

Als Strafen für den Verstoß können neben der Verwarnung ein Strafschlag, zwei Strafschläge oder Disqualifikation ausgesprochen werden.

**Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:
Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe**

Hinweise:

Entfernungsmarkierungen (grüne Pfähle mit weißem Ring) und Entfernungspunkte im Fairway gelten bis Grünanfang:

Schwarzer Punkt	= 50m
1 Ring/Weißer Punkt	= 100m
2 Ringe/Roter Punkt	= 150 m
3 Ringe/Gelber Punkt	= 200 m

Orangefarbene Pfähle zeigen die Position der vorderen Abschläge an.

Glockensignale: Auf den Löchern 8 und 12 sind die Glockenzeichen zu beachten und beim Erreichen der Glocken selbst zu geben! Die Gefährdung einer voraus spielenden Gruppe ist immer auszuschließen. Im Besonderen auf den Löchern 3, 4, 7 (Schlag ins Grün), 10 und 14 (Abschlag).

Waste Area: Die Sandfläche (ohne Harken) hinter dem Dogleg links an **Loch 14** ist Gelände (kein Bunker!)

Ready Golf: Spielen Sie auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.